

25 Jahre Tennisabteilung



 **SG STUPFERICH**

Sportgemeinschaft Karlsruhe-Stupferich 1896/1912 e.V.

1.Mannschaft

STATISTIK

Saison 2003/04

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel
0:0	SG SV Bad Herrenalb	SG 1:3 (0:0)
3:1 (1:0)	SG SV Spielberg II	SG 0:3 §
2:4 (0:2)	SG SpVgg Söllingen	SG 3:1 (1:1)
1:0 (1:0)	SG ASV Ettlingen	SG 2:0 (1:0)
0:2 (0:1)	SG FC Südstern	SG 5:0 (3:0)
1:2 (0:0)	SG TSV Schöllbronn	SG 7:0 (3:0)
0:2 (0:0)	SG Spfr. Forchheim II	SG 4:2 (2:1)
2:2 (0:1)	SG TV Mörsch	SG 2:0 (0:0)
2:0 (0:0)	SG SV Hohenwettersbach	SG 3:1 (0:0)
2:2 (1:1)	SG TSV Auerbach	SG 3:1 (2:1)
3:1 (2:1)	SG FV Malsch II	SG 2:0 (1:0)
2:1 (0:1)	SG SV Langensteinbach II	SG 7:2 (3:1)
0:1 (0:1)	SG FSV Alem. Rüppurr	SG 2:1 (1:0)
0:2 (0:2)	SG FT Forchheim	SG 3:0 (1:0)
3:1 (2:0)	SG ASV Grünwettersbach	SG 1:1 (0:0)

Insgesamt wurden 28 Spieler eingesetzt

Die meisten Einsätze	
Baris Ildem	28
Nicolas Lutterbach	28
Mathias Mai	28
Harald Hofheinz	26
Michael Link	26
Thorben Link	26
Rafael Kaiser	24
Michael Limpert	22
André Lutz	20
Michael Neumann	19
Hans-Jürgen Pallasch	19
Michael Ziegler	19
Henry Gartner	17
Florian Becker	16
David Raquet	16
Timo Kostrewa	15
Thomas Wagner	15
Martin Daniel	13

Neuzugänge: Ildem Baris, Malte Möller, Timo Kostrewa, Ralf Richter Thomas Wagner, Ralph Finkbohner, Manuel Kunz (Rückrunde) eigene Jugend: Manuel Brenk, Bastian Eigner, Marvin Raquet, Victor Tauer

Die erfolgreichsten Torschützen

Ildem Baris	7
Harald Hofheinz	5
Mathias Mai	4
Nicolas Lutterbach	3

Heimbilanz

6 Siege / 3 Unentschieden / 6 Niederlagen
21:21 Tore 21 Punkte

Auswärtsbilanz

2 Siege / 1 Unentschieden / 12 Niederlagen
36:66 Tore 7 Punkte

Gesamtbilanz

8 Siege / 4 Unentschieden / 18 Niederlagen

Trainer:

Bernhard Riedle bis 10.11.2002
Guido Röder ab 14.11.2002

Spielausschuß:

Vorsitzender: Roland Becker
Beisitzer: Michael Limpert

Abschlußtabelle

1. TSV Schöllbronn	30	109:32	80
2. FC Südstern KA	30	111:32	70
3. FSV Alem. Rüppurr	30	72:38	64
4. SV Hohenwettersbach	30	73:53	52
5. SV Langensteinbach II	30	94:52	49
6. TSV Auerbach	30	60:46	44
7. ASV Grünwettersbach	30	49:62	43
8. ASV Ettlingen	30	57:59	42
9. TV Mörsch	30	47:56	41
10. SpVgg Söllingen	30	61:61	40
11. FT Forchheim	30	71:83	38
12. SV Spielberg II	30	43:65	31
13. SG Stupferich	30	36:66	28
14. Spfr. Forchheim II	30	48:83	24
15. FV Malsch II	30	37:82	19
16. SV Bad Herrenalb	30	38:136	23

Kreisklasse A, Staffel 2

Meister wurde der TSV Schöllbronn. Auch der Vize Südstern steigt – nach zwei Siegen gegen den Karlsruher SV - in die Bezirksliga auf. Herrenalb und Malsch mussten absteigen.

Nach dem ersten Sieg gegen Langensteinbach bemerkte der Abteilungsleiter bei einem Vier-Augen-Gespräch mit Trainer Riedle, dass „dieser Sieg wichtig war – sonst hätten wir reagieren müssen!“. Dies nahm Bernhard Riedle zum Anlaß sein Amt niederzulegen. Nachfolger wurde Guido Röder aus Langensteinbach.

Nachdem Torjäger Mustajbegovic nach Grünwettersbach gewechselt ist, sah man mit gemischten Gefühlen der Saison entgegen. In der Hinrunde war man mit zehn Punkten Vorletzter. Erst am letzten Spieltag konnte man den Klassenerhalt sichern. Mit 36 erzielten Toren hatte man den schwächsten Sturm.



GARTNER ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallationen • Elektroheizungen • Verteilerbau • EIB-Installationen • EDV-Netzwerke
 Karlsbader Str. 31 · 76228 Karlsruhe-Stupferich · Telefon 07 21 / 9 47 27 00 · Fax 07 21 / 9 47 27 01

SG Stupferich:

Zum Sportzentrum 3, 76228 Karlsruhe
 Telefon: 0721/473404 (Geschäftsstelle)
 474552 (Clubhaus)
 Fax: 0721/475672

Trainer:

Bernhard Riedle
 Am Kehrweg 7A, 76646 Bruchsal
 Telefon: 07257/2459

Ansprechpartner:

Abteilungsleiter: Ludwig Kunz
 Wiesentalstr. 1, 76228 Karlsruhe,
 Telefon 0160/92938384 (Privat)
 Telefon 0721/472388 (Privat)
 Telefon 0721/4702271 (Geschäft)

Spielausschuss-Vorsitzender:

Roland Becker
 Karlsbader Str. 24A, 76228 Karlsruhe,
 Telefon 0179/7544820 (Privat)
 Telefon 0721/475343 (Privat)



*Stehend v.l.n.r.: Trainer Riedle, Schmitt, Hofheinz, Link T., Kaiser, Lutz, Mai, Spielausschuss Becker, Spielausschuss Limpert
 Knieend v.l.n.r.: Ziegler, Lutterbach, Finkbohner R., Martin, Link M., Wagner, Kostrewa, Pallasch, Herrmann*

Statement zur neuen Saison:

Abteilungsleiter Ludwig Kunz:

Nach vorne schauen! - unter diesem Motto geht die SG Stupferich in die Saison 2003/2004. Es ist uns gelungen fast alle Aktiven auch für die kommenden Runde zu halten und einige Spieler neu zu verpflichten bzw. zu reaktivieren. Persönlich halte ich einen Platz im Mittelfeld für unsere Mannschaft realistisch - ausschlaggebend für den Tabellenrang wird jedoch das Engagement in der Vorbereitung und die Einstellung und Disziplin aller Spieler im Saisonverlauf sein.

plin aller Spieler im Saisonverlauf sein.

Durch die Aufnahme der Rheinstettener-Fußballvereine von Staffel 1 wird unsere Staffel 2 meines Erachtens noch ausgeglichener. Trotzdem dürften Absteiger ASV Grünwettersbach und der FC Südstern zu den Favoriten gehören.

Mein Geheimtipp sind die FT Forchheim. Aber auch die Alem. Rüppurr müsste von ihrem Spielerpotenzial her gesehen oben mitspielen.



Spieler Abgänge

Mustajbegovic ASV Grünwettersb.
 Belt ASV Grünwettersb.

Spieler Zugänge

Bastian Eigner eigene Jugend
 Marvin Raquet eigene Jugend
 Victor Tauer eigene Jugend
 Malte Möller SV Langensteinb.
 R. Finkbohner FV Grünwinkel
 Timo Kostrewa ATSV Kleinstb.
 Thomas Wagner SV Blankenloch
 Ildem Baris GSK
 Andy Müller DJK Durlach

Spielerkader

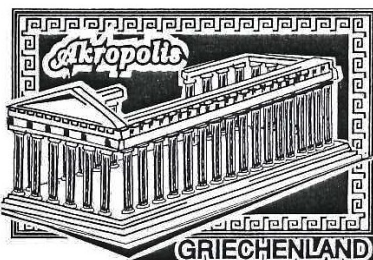
Becker, Baris, Bräutigam, Finkbohner, Gartner, Hofheinz, Kaiser, Kostrewa, Limpert, Link M., Link T., Lutterbach, Lutz, Mai, Martin, Möller, Pallasch, Püllen, Raquet, Tanko, Wagner, Ziegler

Wissenswertes

Die Sportgemeinschaft Stupferich entstand 1975 durch die Fusion des Turnvereins von 1896 und des 1. FC Frankonia von 1912.

Der Verein gliedert sich in die Abteilungen Fußball, Tennis und Turnen und bietet von den traditionellen Ballsportarten über Mountainbike und Folklore bis hin zu speziellen Gesundheitskursen für jeden der ca. 950 Mitglieder etwas. Ohne die über 50 ehrenamtlichen Übungsleiter(innen) und Betreuer(innen) insbesondere im Jugendbereich, wäre der Verein sicherlich nicht dazu in der Lage.

Durch die Totalsanierung der Umkleieräume und sanitären Anlagen, der Revonierung der Tennis-halle und den Ausbau des Restaurant Akropolis in den letzten vier Jahren, hat man die äußerlichen Voraussetzungen geschaffen, dass der Verein attraktiv bleibt.



Griechisches Spezialitäten-Restaurant

10 Jahre „AKROPOLIS“ **„AKROPOLIS“** **Täglich Mittagstisch**
 Inh. Familie Pliatskidis

Sportzentrum 3, KA-Stupferich, Telefon 07 21 / 47 45 52

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 11.30 - 14.00 Uhr, 17.00 - 1.00 Uhr
 Mittwoch 17.00 - 1.00 Uhr, So. u. Feiert. 10.00 - 14.30 Uhr, 17.00 - 1.00 Uhr

GRIECHISCHE UND DEUTSCHE KÜCHE - ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN

.... Aus der Presse ...

5. Oktober 2003 SG Stupferich – TV Mörsch

Kreisliga A, Staffel 2					
ASV Ettlingen – TSV Auerbach					2:2
FC Südstern – SV Hohenwettersbach					3:5
SG Stupferich – TV Mörsch					2:2
Spfr. Forchheim II – TSV Schöllbronn					2:4
ASV Grünwettersbach – FT Forchheim					0:1
SV Bad Herrenalb – Alem. Rüppurr					1:0
SV Spielberg II – SV Langensteinbach II					2:2
Spvgg Söllingen – FV Malsch II					2:0
1. TSV Schöllbronn	8	6	1	1	24:9 19
2. SV Hohenwettersbach	8	6	1	1	23:15 19
3. FC Südstern	7	5	1	1	23:10 16
4. SV Spielberg II	8	4	3	1	16:8 15
5. Alem. Rüppurr	8	5	0	3	18:13 15
6. TSV Auerbach	8	3	3	2	16:14 12
7. Spvgg Söllingen	8	3	3	2	14:12 12
8. SV Langensteinbach II	8	3	2	3	28:17 11
9. ASV Grünwettersbach	8	3	2	3	11:12 11
10. FT Forchheim	8	3	2	3	20:22 11
11. TV Mörsch	7	2	3	2	10:12 9
12. ASV Ettlingen	8	2	1	5	9:17 7
13. Spfr. Forchheim II	8	2	1	5	18:28 7
14. FV Malsch II	8	1	2	5	10:27 5
15. SV Bad Herrenalb	8	1	1	6	10:21 4
16. SG Stupferich	8	0	2	6	7:20 2

Bachhofer trifft gleich fünf Mal

West feiert Kantersieg / Schöllbronn übernimmt die Spitze

Karlsruhe (BNN). In der Staffel 1 der Fußball-Kreisliga A blieb das mit je 19 Punkten führende Spitzenquartett siegreich. Den Anschluss gewahrt hat der FC West. In der Staffel 2 verlor der FC Südstern gegen den SV Hohenwettersbach und damit auch die Führung an den mit 4:2 in Forchheim siegreichen TSV Schöllbronn.

Staffel 1

TV Spöck – DJK Daxlanden 1:5 (1:0). Vor der Pause waren die Spöcker deutlich besser und führten durch O. Capraz verdient mit 1:0. Wie verwandelt kamen die DJK-Spieler aus der Kabine und drehten das Spiel. Metzke (2), Hörner, Dorschner und Kärcher schafften noch den 1:5-Erfolg.

SW Mühlburg – FC West 1:8 (0:4). Die chancenlosen Mühlburger ergaben sich früh in ihr Schicksal. Bachhofer erzielte die ersten fünf Tore der Gäste, ehe Rassler das Ehrentor der Schwarz-Weißen gelang. Quest-Weber und St. Bodemer (2) erhöhten in dem einseitigen Spiel.

ASV Hagsfeld – SV Staffort 4:1 (3:1). Die ASV-Mannschaft war ihrem Gast in allen Belangen deutlich überlegen und siegte auch in dieser Höhe verdient. Staffort ging durch Ostermann (8.) in Führung, doch König drehte mit einem Hattrick bis zur Pause das Spiel. Mit einem sehenswerten Freistoßtor erhöhte Lechner (76.) auf 4:1.

Karlsruher SV – FC Spöck 3:1 (1:1). Leclerc besorgte die Gästeführung, doch Leßmann gelang mit dem Pausenpfeiff das 1:1. In einem sehr hart geführten Spiel schaffte Schifferdecker (61./90.) mit seinen zwei Toren den KSV-Sieg, der durch die Gelb-Rote Karte gegen Gäste-spieler Tomic (58.) begünstigt wurde.

SV K-Beiertheim II – FC Neureut II 8:2 (4:1). Der Neureuter Sieg vor Wochenfrist entpuppte sich als Eintagsfliege, denn in Beiertheim boten die Gäste eine desolante Leistung und waren noch gut bedient. Nur Ruf und Renaud trafen für die Gäste, während Staskewitsch und Swillus per Hattrick schon zur Pause alles klargemacht hatten. Später trafen noch Wiedemann, Schaller, Ehlers und erneut Swillus.

Bulacher SC – FV Graben 0:2 (0:2). Bereits nach zwölf Minuten führten die Gäste durch Marinkovic und Ristucci und vergaben später sogar noch einen Elfmeter.

Germania Karlsruhe – VSV Büchig 2:3 (1:1). Die Gäste verzeichneten die bessere Chancenverwertung, vergaben allerdings einen Elfmeter

und mussten kurz vor Schluss eine Rote Karte hinnehmen. Torfolge: 0:1 (14.) Sanz, 1:1 (34.) Gramsch, 1:2 (51.) Pfattheicher, 1:3 (75.) L. Laudisa, 2:3 (81.) Kitiratschky.

Germania Neureut – VfB Grötzingen II 3:1 (2:1). Die Germanen verzeichneten in einem fairen Spiel eine bessere Nutzung der Torchancen und gewannen somit verdient. Hubers 1:0 wurde zwar durch ein Eigentor zum 1:1 ausgeglichen, doch Kretzler und Skrabel (90.) schafften die beiden Siegtore.

Staffel 2

ASV Ettlingen – TSV Auerbach 2:2 (0:1). Philipp und Jäger brachten den Gast zweimal in Führung, doch Sommer und Schwald (85.) glichen jeweils aus.

SG Stupferich – TV Mörsch 2:2 (0:1). Es war ein glücklicher Punktgewinn für die Platzherren, denn der Gast hatte deutlich mehr Chancen. Gerstner brachte die Mörscher zweimal in Front, doch Mai und Kostrewa (86.) glichen jeweils aus.

Spfr. Forchheim II – TSV Schöllbronn 2:4 (1:1). Konditionelle Mängel der Platzherren waren ausschlaggebend für den verdienten Gästesieg. Nach einem vergebenen Elfmeter der Gäste brachte Schaudt die Schöllbronner in Führung, doch Weschemoser besorgte das 1:1. Frackowiak per Foulelfmeter und Schüemann markierten das 2:2, ehe B. Wipfler für den neuen Tabellenführer in den letzten fünf Minuten noch zwei Tore gelangen.

ASV Grünwettersbach – FT Forchheim 0:1 (0:0). Die schwache ASV-Mannschaft kam kaum zu einer nennenswerten Torchance. Die Freien Turner schafften nach 71 Minuten durch Bzenter das verdiente Siegtor.

SV Bad Herrenalb – Alemannia Rüppurr 1:0 (0:0). Die Platzherren boten mit einer Rumpelf eine hervorragende kämpferische Leistung und erzielten gegen den Favoriten durch Gerzen (86.) den unjubilanten Siegtreffer.

SV Spielberg II – SV Langensteinbach II 2:2 (1:2). Beide Mannschaften zeigten eine ansprechende Leistung und trennten sich gerechterweise unentschieden. 1:0 Schmeckenbecker, 1:1 und 1:2 Wendt, 2:2 Ochs – so die Torfolge.

Spvgg Söllingen – FV Malsch II 2:0 (0:0). Die Gäste wehrten sich vor der Pause mit einer starken Abwehrleistung. Im zweiten Abschnitt geriet der Hausherr weiter unter Druck, doch die Tore erzielten die Söllinger durch Stemmler (58.) und Braun (90.).

Kreisliga A Karlsruhe, Staffel 2

SG Stupferich feiert den ersten Saisonsieg - Schöllbronn souverän

Der 12. Spieltag verlief nach dem Geschmack vom TSV Schöllbronn. Die TSV-Elf nahm die hohe Hürde beim Tabellenzweiten, SV Hohenwettersbach, souverän mit 0:3 und baute den Punktevorsprung auf nun 5 Zähler aus. Der FC Südster Karlsruhe (3.) kam über ein 2:2 im Derby gegen Alemannia Ruppurr (4.) nicht hinaus und fiel etwas zurück. Nicht eingeplant war auch die 4:2-Niederlage vom Aufsteiger FT Forchheim (5.) gegen den ASV Ettlingen (11.). An Boden gutmachen konnte die SpVgg. Söllingen (6.) durch einen ungefährdeten 3:0-Heimsieg gegen den ASV Grünwettersbach (10.). Der TV Mörsch (9.) rutschte nach seinem 3:0-Sieg gegen den TSV Auerbach (8.) um 2 Plätze nach oben. Um 2 Ränge nach unten ging es für den SV Langensteinbach II (12.) nach dem 2:1 beim Schlusslicht SG Stupferich. Dagegen blieben die Spfr. Forchheim II auf dem 13. Platz, obwohl gegen den FV Malsch II (14.) mit 2:0 gewonnen werden konnte. Der SV Spielberg II (7.) konnte gegen den SV Bad Herrenalb mit 2:0 gewinnen und ging einen Rang nach oben.

Rückblick auf den 12. Spieltag:

ASV Ettlingen - FT Forchheim 4:2 (0:1)

Nach zuletzt mageren Wochen glückte dem ASV Ettlingen ein Heimsieg. Dieser war auch verdient. Profitiert haben die Ettlinger nicht nur von ihrer engagierten Spielweise, sondern auch von der Tatsache, dass der Aufsteiger sein schlechtestes Saisonspiel ablieferte. So konnte nur der gute Torwart Litschauer einen Rückstand verhindern. In die Drangperiode des ASV gelang den Gästen durch Sven Zinkgraff das 0:1 (15.) mit einem Schuss ins kurze Eck. Diese Führung konnte noch bis zur Pause gehalten werden. Bereits nach 49 Minuten dann das 1:1 nach einem Kopfball durch Sommer. Doch die Forchheimer kamen nochmals zur 1:2-Führung durch Vögele (60.). Die Ettlinger gliederten durch Kiwona zum 2:2 (73.) nach herrlichem Schuss aus halbrechter Position aus. Die Platzherren legten durch Zörb zum 3:2 (80.) nach und ein erfolgreicher Konter durch Schwald, brachte gar das 4:2 (90.).

FC Südster Karlsruhe - Alemannia Ruppurr 2:2 (1:1)

In diesem Derby führten beide Mannschaften vor guter Zuschauerkulisse ein offensives Spiel. Dabei hatte der FC Südster in der ersten Halbzeit die besseren Chancen, vergaß jedoch das Toreschießen. So konnte lediglich Torjäger Thorsten Geppert das 1:0 in der 12. Spielminute erzielen. Die Gäste drückten auf den Ausgleich und hatten in der 40. Minute durch H. Walz auch eine Chance genutzt. So ging es mit dem 1:1 zur Halbzeit. Danach kam die Alemannia besser ins Spiel und hatte mehr Spielanteile. Die optische Überlegenheit drückte dann auch D. Rizzo mit

dem 1:2 in der 75. Spielminute aus. Jetzt bahnte sich eine Heimmiederlage des FC Südster an. Doch Matthias Beck ließ seine Torjägerqualitäten aufblitzen und sorgte mit seinem Tor in der 81. Minute für ein gerechtes 2:2-Unentschieden.

SG Stupferich - SV Langensteinbach II 2:1 (0:1)

Der Tabellenletzte, SG Stupferich, griff in diesem Spiel wohl nach einem Strohhalm. In der ersten Halbzeit war die Begegnung zerfahren und es gab kaum nennenswerte Torraumszenen. Die besseren davon hatten aber die Gäste und eine davon wurde auch von Felix Schneyer in der 17. Spielminute genutzt. Er profitierte dabei von der Unordnung in der Stupfericher Abwehr. Mit diesem 0:1 ging es auch in die Halbzeit. Danach drückten die Platzherren etwas mehr und kamen jetzt auch zu vereinzelt Chancen. Man hatte jedoch nicht den Eindruck, dass die Gäste das Spiel nochmals aus der Hand geben könnten, zumal noch 3 hochkarätige Möglichkeiten nicht genutzt wurden. Dann kam ein Pfiff von Schiedsrichter Stefan Schmidt (Stutensee) und es gab einen Handelfmeter in der 83. Minute. Diesen nutzte Hofheinz zum 1:1-Ausgleichstreffer. Kurz zuvor wurde Mai eingewechselt und dieser machte etwas Druck nach vorne. Er verlängerte dann auch einen Kopfball auf den ebenfalls eingewechselten Yldem Barisch, der das alles und nicht mehr für möglich gehaltene 2:1 (90.) erzielen konnte. Der Langensteinbacher Anhang war nach dem Spiel nicht gut auf den Schiedsrichter zu sprechen.

Spfr. Forchheim II - FV Malsch II 2:0 (1:0)

Im Spiel zweier Mannschaften, welche den gefährdeten Plätzen angehören, konnten letztendlich die Platzherren einen verdienten Heimsieg feiern. Bereits nach 12 Spielminuten konnte H. Kastner das 1:0 für die Sportfreunde erzielen und damit standen die Zeichen auf

Sieg. Nach dem Seitenwechsel dauerte es allerdings bis zur 89. Spielminute, ehe Rimmelspacher das erlösende 2:0 machen konnte. Mit diesen 3 gewonnenen Punkten konnte man sich etwas von den Gästen aus Malsch absetzen.

TV Mörsch - TSV Auerbach 3:0 (1:0)

Die Spielerdecke des TV Mörsch ist derzeit hauchdünn und trotzdem gelang ein verdienter Heimsieg gegen den TSV Auerbach. Unter der guten Leitung von Schiedsrichter Klopstein konnten die Platzherren durch Thomas Gerstner das 1:0 in der 38. Spielminute erzielen. Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt. Thomas Gerstner war nach 54 Minuten erneut erfolgreich. Ihm gelang das beruhigende 2:0. Die ersatzgeschwächten Mörscher kamen dann noch durch Angelo Galindo zum alles entscheidenden 3:0 nach 60 Minuten. Mit diesem Sieg konnte man sich um 2 Plätze nach oben verbessern. Man ist deshalb auch zufrieden beim TV, wie Spielausschuss Wolfgang Vöhlinger mitteilte. Die Auerbacher rutschten dagegen um 2 Plätze nach unten.

SV Spielberg II - SV Bad Herrenalb 2:0 (1:0)

Mit diesem Heimsieg konnten die Karlsbader ihre Durststrecke vorerst beenden. Da sich die Gäste unnötige Abspielfehler im Mittelfeld leisteten, wurde einer davon von Reichert zum 1:0 nach 39 Minuten ausgenutzt. Mit Beginn der 2. Halbzeit konnten die Spieler durch Kling auf 2:0 (50.) erhöhen. Er verwandelte einen Foulelfmeter und damit stand der Sieg schon fest. Die Kurstädter hatten keine spielerischen Mittel, um die Platzherren nochmals in Gefahr zu bringen. Selbst ein Foulelfmeter in der 85. Spielminute konnte nicht ausgenutzt werden. Während sich die Spieler um eine Position verbessern konnten, besteht bei den Albältern nach wie vor Nachholbedarf.

SpVgg. Söllingen - ASV Grünwettersbach 3:0 (3:0)

Weniger Mühe als erwartet hatten die Pfingztäler in dieser Begegnung. Die Grünwettersbacher agierten zu schwach, um die Platzherren ernsthaft in Verlegenheit zu bringen. So konnte Stemmler nach 17 Minuten die Torfolge eröffnen. Keine 3 Minuten später klingelte es schon wieder im ASV-Tor. Flock



Schöllbronn's Citaku auf dem Weg zur 1:0-Führung in Hohenwettersbach

Kreisliga A Karlsruhe, Staffel 2

1. TSV Schöllbronn	12	10	1	1	39:11	31
2. SV Hohenwettersb.	12	8	2	2	33:22	26
3. FC Südster KA	11	7	3	1	36:15	24
4. FSV Alem. Ruppurr	12	7	2	3	27:18	23
5. FT Forchheim	12	5	3	4	36:29	18
6. SpVgg. Söllingen	12	4	6	2	23:18	18
7. SV Spielberg II	12	5	3	4	19:16	18
8. TSV Auerbach	12	4	5	3	21:21	17
9. TV Mörsch	11	4	3	4	15:20	15
10. ASV Grünwettersb.	12	4	2	6	14:21	14
11. ASV Ettlingen	12	4	2	6	16:24	14
12. SV Langensteinb. II	12	3	4	5	34:26	13
13. FV Spfr. Forchheim II	12	3	2	7	26:36	11
14. FV Malsch II	12	2	2	8	14:38	8
15. SV Bad Herrenalb	12	2	1	9	15:37	7
16. SG Stupferich	12	1	3	8	12:28	6

Sonntag, 9. November 2003, 14.30 Uhr

TSV Schöllbronn	-	SV Spielberg II	SR: Scharf (B.-B.)
SV Langensteinb. II	-	FV Spfr. Forchh. II	SR: Greiner
FSV Alem. Ruppurr	-	SG Stupferich	SR: Mechler (Heid.)
FT Forchheim	-	FC Südster KA	SR: Plorzheim
ASV Grünwettersb.	-	ASV Ettlingen	SR: Placz
SV Bad Herrenalb	-	SpVgg. Söllingen	SR: Fricke
TSV Auerbach	-	SV Hohenwettersb.	SR: Barnick
FV Malsch II	-	TV Mörsch	SR: Lamprecht

erhöhte auf 2:0 und damit standen die Zeichen auf Sieg. Der dritte und letzte Treffer in diesem Spiel konnte Ulrich nach 34 Minuten erzielen. In der 2. Halbzeit tat sich nicht mehr viel auf dem Platz. Mit diesem verdienten Erfolg, konnte sich die SpVgg. Söllingen etwas nach vorne orientieren und belegt nun den 6. Tabellenplatz. Der ASV Grünwettersbach verlor dagegen den Anschluss nach oben.

SV Hohenwettersbach - TSV Schöllbronn 0:3 (0:1)

Die Begegnung fand vor ansprechender Zuschauerkulisse statt. Die Schöllbronner waren heiß auf dieses Spiel und das bekam der SV Hohenwettersbach bereits nach 10 Minuten zu spüren. Remzi Citaku hieß der Torschütze zum 0:1 nach Vorarbeit von Schaudt. Die Gastgeber kamen Mitte der 1. Halbzeit besser ins Spiel, doch die TSV-Abwehr um den sicheren Torwart Weinbrecht stand gut. Mit diesem knappen Vorsprung ging man auch in die Pause. Bis zur 60. Minute hatte Hohenwettersbach die optische Überlegenheit. Danach kamen die Schöllbronner wieder besser ins Spiel und erzielten auch das 0:2 (64.) durch Dobravec. Er profitierte von der Vorarbeit durch Cerovac. Als nach 72 Spielminuten Frackowiak das 0:3 machen konnte, war das Spiel entschieden. Die Gastgeber vermissen ihren verletzten Torjäger Licht und blieben deshalb harmlos im Angriff. Schiedsrichter Rassenfoss (Hatzenbühl) hatte keine Probleme mit der Spielleitung.

Erich Schneider



Torjäger Kreisliga A Staffel 2

Vögele	FT Forchheim	17
Licht	SV Hohenwettersb.	16
Geppert T.	FC Südster	15
Bachmann	SV Hohenwettersb.	10
Carave T.	FC Südster	10
Stemmler	SpVgg. Söllingen	10
Dobravec	TSV Schöllbronn	7
Kienzle S.	ASV Grünwettersbach	7
Kronenwett	SV Langensteinbach II	7
Philipp	TSV Auerbach	7
Walz	Alem. Ruppurr	7

.... Aus der Presse

Trainerwechsel – auf Bernhard Riedle folgte Guido Röder, welcher bei seinem Debüt am 16. November beim Heimspiel gegen die FT Forchheim 0:2 verlor.

Zu diesem Spiel gibt es eine kleine Geschichte am Rande: Der alte Stupfericher Sportplatz war nach vielem Regen aufgeweicht. Da man aber gerade den Trainer gewechselt hatte, wollte man das Momentum ausnutzen und unbedingt spielen. Dies war auch möglich, denn „kaputt machen konnte man auf diesem Platz ja nichts.“

Der Gegner, die Freien Turner aus Forchheim, schrieben den unten stehenden Rückblick zu diesem Spiel: ...auf einem Platz, auf den ein Bauer nicht einmal seine Kühe schicken würde....

Kreisliga A, Staffel 2

ASV Ettlingen – SV Bad Herrenalb	2:0
FC Südsterne – ASV Grünwettersbach	7:1
SG Stupferich – FT Forchheim	0:2
Spfr. Forchheim II – Alem. Ruppurr	0:5
TV Mörsch – SV Langensteinbach II	0:4
SV Hohenwettersbach – FV Malsch II	3:0
TSV Auerbach – TSV Schöllbronn	1:2
Spvgg Söllingen – SV Spielberg II	1:3

1. TSV Schöllbronn	14	12	1	1	45:13	37
2. SV Hohenwettersbach	14	10	2	2	39:22	32
3. FC Südsterne	13	9	3	1	46:16	30
4. Alem. Ruppurr	14	9	2	3	34:19	29
5. FT Forchheim	14	6	3	5	38:32	21
6. SV Spielberg II	14	6	3	5	23:21	21
7. ASV Ettlingen	14	6	2	6	22:26	20
8. SV Langensteinbach II	14	5	4	5	41:26	19
9. Spvgg Söllingen	14	4	6	4	25:23	18
10. TV Mörsch	13	5	3	5	18:25	18
11. TSV Auerbach	14	4	5	5	22:26	17
12. ASV Grünwettersbach	14	4	2	8	17:32	14
13. Spfr. Forchheim II	14	3	2	9	26:44	11
14. SV Bad Herrenalb	14	3	1	10	17:40	10
15. FV Malsch II	14	2	2	10	15:44	8
16. SG Stupferich	14	1	3	10	13:32	6

KURZ NOTIERT

Trainerwechsel bei der SG Stupferich

Bereits am Donnerstag, den 6.11.03, hat Bernhard Riedle offiziell seinen Rücktritt vom Traineramt bei der SG Stupferich bekanntgegeben.

„Er werde“, so Bernhard Riedle „am Sonntag gegen Alem. Ruppurr zum letzten Male die Mannschaften betreuen. Er habe letztlich die sportliche Verantwortung und glaubt, dass durch einen neuen Mann die sportliche Misere behoben werden kann und die Spieler neu motiviert werden. Er wünsche der SG und den Spielern alles Gute und sei sich sicher, dass sein Entschluss zur rechten Zeit gefallen sei.“

Im Namen der Verwaltung und der Spieler möchte ich mich bei Bernhard Riedle für seine Arbeit und Engagement bedanken. Wir respektieren seinen Entschluss, der ihm sicherlich nicht leicht gefallen ist und den er zum Wohle der SG getroffen hat. Bernhard Riedle ist ein absolut integrier Sportsmann und in Stupferich jederzeit willkommen.

Mit Guido Röder hat die SG Stupferich heute einen neuen Trainer verpflichtet. Seine letzte Trainerstation war beim SV Langensteinbach. Wir sind überzeugt, trotz oder gerade wegen der Schwere der Aufgabe, dass wir mit Herrn Röder die richtige Wahl als Nachfolger getroffen haben.

Ludwig Kunz, Abteilungsleiter
der SG Stupferich

Schöllbronn Herbstmeister

Hagsfeld aus dem Spitzenquartett der Kreisliga A beständig

Karlsruhe (BNN). In der Staffel eins der Fußball-Kreisliga A gewann vom Spitzenquartett nur der ASV Hagsfeld, während sich KSV und FV Graben torlos trennten. In der Staffel zwei sicherte sich der TSV Schöllbronn mit einem knappen Sieg in Auerbach die Herbstmeisterschaft vorzeitig.

Staffel 1
TV Spöck – Bulacher SC 2:2 (1:1). Der Punktgewinn für die Gäste war glücklich, da der TV Spöck nach ausgeglichener erster Halbzeit in der zweiten Hälfte deutlich überlegen war. Torfolge: 0:1 Schubert (15.), 1:1 Bakar (36.), 2:1 Roth (80./Foulelfmeter), 2:2 Wamnetsberger (87.).

SW Mühlburg – SV K-Beiertheim II 1:3 (1:0). Nach der 1:0-Führung durch Rassler sah es bis zur 70. Minute eher nach einem Mühlburger Sieg aus. Doch als diesen ein Eigentor unterlief (70.), kamen die Gäste durch Gerstner und Thun binnen weiterer 120 Sekunden zum etwas schmeichelhaften 3:1-Sieg.

ASV Hagsfeld – FC Neureut II 2:1 (0:1). Die abstiegsbedrohten Gäste verloren nach guter Abwehrleistung sehr unglücklich, denn der ASV lag nach Wehling's Tor kurz vor der Pause

Staffel 2

ASV Ettlingen – SV Bad Herrenalb 2:0 (1:0). Tschernik (15.) und Vivona (65.) sorgten für den verdienten ASV-Sieg. Die Gäste blieben im Angriff zu harmlos um den angestrebten Punktgewinn zu erreichen.

FC Südsterne – ASV Grünwettersbach 7:1 (2:0). Bei guter Leistung des Schiedsrichters blieben die Gäste vieles schuldig und spielten wie ein Abstiegs-kandidat. Nur Neuchel traf für den ASV zum zwischenzeitlichen 3:1. T. Geppert (2), Richardson (2), Schön, M. Beck und Carave waren für die Platzherren erfolgreich.

SG Stupferich – FT Forchheim 0:2 (0:2). Der Trainerwechsel in Stupferich – für den glücklosen Riedle kam Röder (zuletzt SV Langensteinbach) – brachte noch keinen Erfolg, denn die Gäste waren deutlich besser und gewannen nach Toren von Rinnhöfer und Zinkgraff trotz einer Roten Karte verdient.

Spfr. Forchheim II – Alemannia Ruppurr 0:5 (0:0). Die klar überlegenen Ruppurrer kamen erst nach der Pause zu ihren fünf Toren, die Lüdemann, Barczyk (2), Mann und Commandeur erzielten.

Freie Turnerschaft e.V. Forchheim 1900



SG Stupferich – FT Forchheim 0:2

Endlich wieder gewonnen. Dies war die wichtigste Feststellung am vergangenen Sonntag. Auf einem Platz, auf den ein Bauer nicht einmal seine Kühe schicken würde, taten wir uns von Beginn an schwer.

Es kam praktisch zu keinem Spielfluss, sämtliche Aktionen beider Seiten waren lediglich Stückwerk. Dennoch erarbeiteten wir uns einige hochkarätige Torchancen, von denen eine Mitte der ersten Halbzeit Holger Rinnhöfer nutzen konnte. Wenig später konnte unsere Elf nach einer tollen Einzelleistung von Heiko Zinkgraff sogar auf 2:0 erhöhen. Dies war gleichzeitig der Halbzeitstand. In der zweiten Hälfte versuchte die SG Stupferich noch einmal Druck aufzubauen.

Diesem hielten wir jedoch stand und fuhren somit den sechsten Saisonsieg ein. In den nächsten beiden Wochen warten zwei Derbys auf uns. Hier gilt es nun die bestplatzierte Mannschaft Rheinstettens in der Kreisliga A zu bleiben. Zuerst treffen wir am kommenden Sonntag auf die Sportfreunde Forchheim II. Spielbeginn ist um 14.45 Uhr.

.... Aus der Presse

9. Mai 2004 SG Stupferich – FV Malsch II 3:1

16. Mai 2004 SV Langensteinbach II – SG Stupferich 7:2

31. Mai 2004 SG Stupferich – ASV Grünwettersbach 3:1

Staffel 2

SV Bad Herrenalb – TSV Schöllbronn 0:7 (0:3). Die Gäste waren dem Schlusslicht in einem sehr fairen Spiel unter Leitung von Ex-Bundesliga-Schiedsrichter Clajus in allen Belangen überlegen und kamen in regelmäßigen Abständen zu ihren Toren. Dobravc (3), Rubel und D. Cerovac, der zwei Elfmeter verwandelte, sorgten für die Gästetore.

FC Südsterne – SV Langensteinbach II 2:0 (0:0). Die Gäste verloren bereits nach 20 Minuten einen Spieler durch Feldverweis und hatten mit zehn Mann keine Chance, den Südsterne-Sieg zu verhindern. Den stellte Beck (60./89.) mit seinen beiden Treffern sicher.

ASV Ettlingen – Alemannia Rüppurr 1:1 (1:0). Dem ASV gehörte die erste und den Alemannen die zweite Spielhälfte. Richter (36.) brachte den ASV in Führung, und Telle (65.) glich zum gerechten 1:1 aus, womit die Rüppurrer Aktiven im Kampf um Platz zwei deutlich gefallen sind.

Spvgg Söllingen – FT Forchheim 6:3 (3:1). Die Gäste spielten erst nach ihrem klaren Rückstand etwas besser und kamen auf zwei Tore heran, konnten jedoch den klar verdienten Sieg der Platzherren nicht verhindern. Torfolge: 1:0 Flock, 1:1 Schäffer, 2:1 Stribl, 3:1 Donisi, 4:1 Flock, 5:1 Ulrich, 5:2 Schäffer, 5:3 Scheidt, 6:3 Flock.

SV Spielberg II – ASV Grünwettersbach 1:3 (1:2). Die Gäste waren stets spielbestimmend und kamen nach Toren von Kienzle, Neuchel und Mustajbegovic zum verdienten Sieg.

TV Mörsch – SV Hohenwettersbach 0:1 (0:1). Die Gäste waren etwas cleverer und kamen bereits nach fünf Minuten durch Abel zum spielentscheidenden Treffer.

Spfr. Forchheim II – TSV Auerbach 0:3 (0:1). Bei den Gästen, die die klar bessere Mannschaft stellten, erzielte Karcher (25./55./70.) alle drei Tore und war überragender Akteur auf dem Platz.

SG Stupferich – FV Malsch II 3:1 (2:1). A. Lutz und Ildem brachten die Platzherren innerhalb von drei Minuten mit 2:0 in Front, doch Schottmüller verkürzte prompt auf 2:1. Erst in der 90. Minute fiel die Entscheidung zu Gunsten der Stupfericher, als Martin das

Staffel 2

FT Forchheim – ASV Ettlingen 1:2 (1:0). Ein hektisches Spiel mit vielen Fouls gewann der ASV Ettlingen nach Toren von Vivona (51.) und Schwald (63.), die die Forchheimer Pausenführung durch Vögele (12.) noch drehten.

Alemannia Rüppurr – FC Südsterne 0:4 (0:3). Spätestens nach einer halben Stunde bestimmten die Gäste deutlich das Spielgeschehen und sicherten sich damit den zweiten Platz. Als der Alemanne Walz auf der Torlinie mit der Hand einen Treffer verhinderte, erzielte Przybilla mit dem fälligen Elfmeter die Gästeführung, die T. Geppert (2) und Beck im weiteren Verlauf auf 0:4 ausbauten.

SV Langensteinbach II – SG Stupferich 7:2 (3:1). Die Gäste spielten desolat wie ein Absteiger und kamen deshalb böse unter die Räder. Torfolge: 1:0 Opp, 1:1 Link, 2:1 und 3:1 Steudl, 4:1 Wendt, 5:1 Opp, 6:1 Steudl, 6:2 Mai, 7:2 Höger.

FV Malsch II – Spfr. Forchheim II 0:2 (0:0). Dem Gast gelangen wohl in Malsch die drei vorentscheidenden Zähler zum Klassenverbleib. Schönemann und Stühn waren für die Sportfreunde treffsicher.

TSV Auerbach – TV Mörsch 1:1 (0:1). Die Platzherren waren zwar dominierend, mussten dem Gast jedoch einen Punkt überlassen, weil sie zu viele klare Torchancen ausließen. Gerstner brachte die Mörscher in Führung, und Metz glich erst drei Minuten vor dem Spielende aus.

TSV Schöllbronn – SV Hohenwettersbach 2:0 (0:0). Das insgesamt hektische Spiel, bei dem jedoch der Unparteiische stets den Überblick behielt, musste kurz vor dem Seitenwechsel für 40 Minuten unterbrochen werden, weil sich Spielertrainer Bachmann vom Gast verletzt hatte. Bei den Platzherren überzeugten vor allem die Nachwuchskräfte Axtmann und Nauck im Abwehrbereich. D. Cerovac per Elfmeter (63.) und Frackowiak (84.) trafen.

SV Bad Herrenalb – SV Spielberg II 2:5 (0:3). Die Platzherren konnten erst nach der Pause mithalten, jedoch die klare Niederlage nicht verhindern. Torfolge: 0:1 Welte (Elfmeter), 0:2 Sahrbacher, 0:3 Welte, 0:4 Welte (Elfmeter), 1:4 Gerzen, 1:5 Benadi, 2:5 Gerzen.

ASV Grünwettersbach – Spvgg Söllingen 3:1 (3:1). Der ASV war vor der Pause deutlich stärker. Die Söllinger Führung durch Kaucher wendeten Galesic, Neuchel und Hartmann noch in den 3:1-Erfolg.

Staffel 2

Spvgg Söllingen – TSV Schöllbronn 2:3 (1:0). Bei einer guten Leistung von Referee Michael Geggus gingen die vor der Pause besseren Söllinger durch Flock (40.) verdient in Führung. Nach der Pause wurde der Meister deutlich stärker und wendete durch Dobravcs Elfmeter (68.) und Lauinger (80.) zunächst das Blatt, doch erneut Flock (81.) glich zum 2:2 aus. Rubel erzielte jedoch im Gegenzug den glücklichen Sieg der Gäste.

SV Hohenwettersbach – SV Langensteinbach II 3:3 (2:1). Nach einem guten Spiel trennten sich beide Mannschaften gerechter Weise unentschieden. Torfolge: 0:1 Kern (15.), 1:1 Abel (30.), 2:1 Kuzu (37.), 2:2 Roblick (58.), 2:3 Steudl (67.), 3:3 Klapuh (80.)

TV Mörsch – Alemannia Rüppurr 1:3 (1:1). Walz brachte den Gast in Führung und Gallindo glich zum Pausenstand aus. Lüdemann und Jeske schossen im weiteren Verlauf den verdienten Alemannen-Sieg heraus.

Spfr. Forchheim II – FT Forchheim 2:4 (0:1). Die Gäste nutzten ihre Torchancen konsequent. Zinkgraff, Vögele und Scheidt legten einen 3:0-Vorsprung hin, ehe Kastner und Huditz auf 2:3 verkürzten und erneut Scheidt den Sieg der Freien Turner sicherte.

SG Stupferich – ASV Grünwettersbach 3:1 (2:0). Lutz (1.) und Kunz (30.) hatten die Platzherren früh in Führung gebracht, ehe der Gast nach dem 1:2 per Elfmeter von Ekrim kurzzeitig aufkam. Ildem machte zehn Minuten vor Schluss mit dem 3:1 den Stupfericher Sieg perfekt.

FC Südsterne Karlsruhe – SV Bad Herrenalb 11:2 (5:2). Die Gästetore von Kautt zum 3:1 und Kaiser zum 4:2 bedeuteten lediglich Ergebniskosmetik. Beck per Hatrick (7./17./20.) sowie Przybilla (3), Kalk (3), Becker und erneut Beck sorgten für die Torflut des Vizemeisters.

ASV Ettlingen – SV Spielberg II 6:2 (2:1). Der ständig deutlich überlegene ASV hatte mit dem schwachen Gast keine Mühe. Torfolge: 1:0 Sommer, 2:0 Asche (Elfmeter), 2:1 Plavsic, 3:1, Sommer, 4:1 Vivona, 5:1 Zörb, 5:2 Plavsic, 6:2 Schnurr.

TSV Auerbach – FV Malsch II 4:0 (3:0). Das Spiel hatte schwaches Niveau und die Gäste kaum eine Torchance. Ohne große Mühe sorgten Zeeb (15./32.) und Jäger (44.) für einen 3:0-Pausenvorsprung, den Nussbaumer in der 2. Hälfte auf 4:0 ausbaute.

Sasion 2003-04 - SG Stupferich - 1.Mannschaft



obere Reihe von links:
Bernhard Riedle (Trainer), Cassian Schmitt, Harald Hofheinz, Thorben Link, Rafael Kaiser,
André Lutz, Mathias Mai, Roland Becker (SpA), Michael Limpert (SpA)

untere Reihe von links:
Michael Ziegler, Nicolas Lutterbach, Ralph Finkbohner, Daniel Martin, Michael Link,
Thomas Wagner, Timo Kostrewa, Hans-Jürgen Pallasch, Thomas Herrmann

Saison 2003-04 - SG Stupferich - 2.Mannschaft



obere Reihe von links:
Henry Gartner, Thomas Tanko, Ralf Richter, Michael Neumann, Manuel Brenk, Axel Blättermann,
Roland Becker (SpA), Jörg Zimmermann

untere Reihe von links:
Jan Aniol, Sebastian König, David Raquet, Björn Brenk, Malte Möller, Helmut Gräber

2. Mannschaft

STATISTIK

Saison 2003/04

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel
3:1 (2:0)	SG ATSV Kleinsteinbach II	SG 2:2 (1:1)
2:2	SG ASV Ettligen II	SG 3:7 (2:1)
0:2 (0:1)	SG FC Südster II	SG 0:0
0:2 (0:1)	SG TSV Schöllbronn II	SG 2:2 (0:2)
2:2 (2:1)	SG SC Wettersbach II	SG 3:3 (1:2)
3:0 (1:0)	SG TV Mörsch II	SG 1:1 (0:1)
2:1 (2:1)	SG SV HohenwettersbachII	SG 1:5 (1:4)
8:1 (3:1)	SG FV Ettligenweier III	SG 1:3 (0:2)
0:3 §	SG FSV Alem. Rüppurr II	SG 0:1 (0:0)
2:0 (0:0)	SG FT Forchheim II	SG 2:3 (1:0)
6:3	SG ASV GrünwettersbachII	SG 0:3 (0:2)

Die meisten Einsätze	
Björn Brenk	22
Thomas Tanko	20
Guido Keßler	19
Thomas Wagner	18
Helmut Gräber	17
Ralf Richter	16
Achim Eldracher	14
Tilo Finkbohner	14
Jan Aniol	12
Manuel Brenk	12
Ghita Moisa	11
Ralph Finkbohner	11
Hanshenric Carenborn	10

Insgesamt wurden 34 Spieler eingesetzt
Die Mannschaft vom Türkischen SV wurde zurückgezogen

Die erfolgreichsten Torschützen

Heimbilanz

6 Siege / 2 Unentschieden / 3 Niederlagen
28:17 Tore 20 Punkte

Auswärtsbilanz

6 Siege / 5 Unentschieden / 0 Niederlagen
30:15 Tore 23 Punkte

Gesamtbilanz

3 Siege / 2 Unentschieden / 12 Niederlagen
58:32 Tore 43 Punkte

Guido Keßler	15
Achim Eldracher	5
Helmut Gräber	5
Jan Aniol	3
Sebastian König	3
David Raquet	3
Cassian Schmitt	3

Trainer:

Bernhard Riedle bis 10.11.2002

Guido Röder ab 14.11.2002

Spielausschuß:

Vorsitzender: Roland Becker

Beisitzer: Michael Limpert

1. FSV Alem. Rüppurr II	22	68:27	46
2. SC Wettersbach II	22	84:42	45
3. SG Stupferich II	22	60:32	43
4. FC Südster II	22	67:31	39
5. ATSV Kleinsteinbach II	22	61:44	39
6. TSV Schöllbronn II	22	50:42	34
7. SV Hohenwettersbach II	22	44:66	30
8. ASV Ettligen II	22	55:61	29
9. FV Ettligenweier III	22	51:59	25
10. TV Mörsch II	22	31:64	21
11. FT Forchheim II	22	29:73	18
12. ASV Grünwettersbach II	22	23:82	5

Kreisklasse C, Staffel 3

Meister wurde die Alemannia Rüppurr.

Verkehrte Welt in Stupferich. Seit langen Jahren spielte die zweite Mannschaft der SG einmal in der oberen Tabellenhälfte mit – lange Zeit sogar um die Meisterschaft. In der Rückrunde gab es zu viele Unentschieden um dann ganz vorne zu landen. Außerdem passierte im wichtigen Spiel ein „Aufstellungsfehler“, als man mit Henry Gartner einen Akteur spielen ließ, der aufgrund der 50% Regelung nicht hätte eingesetzt werden dürfen. Das Spiel endete 2:2 Unentschieden – aber man verlor das Spiel anschließend per Spruchkammerurteil. Außergewöhnlich auch die Auswärtsbilanz: In der Fremde fühlte man sich wohler als zu Hause und verlor kein Spiel.

Als Dank und Anerkennung für

500

Pflichtspiele

überreicht an

**Michael
Limpert**

Stupferich, den 9. Mai 2004

1. Spiel für die SG
am 02.02.1986
beim VfB Grötzingen

250. Spiel für die SG
am 17.11.1996
beim SC Wettersbach

400. Spiel für die SG
am 27.05.2001
bei der FG Rüppurr

500. Spiel für die SG
am 25.04.2004
gegen
SV Hohenwettersbach



SG STUPFERICH
Abteilung Fußball

Abteilungsleiter

Spielausschuß

Weihnachtsfeier Abteilung Fußball 2003



Mannschaftsausflug 2004 nach Köln



von links: Roland Becker, Michael Ziegler, Thorben Link, Michael Limpert, Hanshenric Carenborn, Rafael Kaiser, Mathias Mai, Jörg Zimmermann, Martin Daniel



.....Impressionen vom Sportfest 2004



Erlebnis für Zuschauer und Spieler beim Sportfest in Stupferich SG Stupferich AH - Kreispokalsiegermannschaft 1976 8:7 n.E.

Anlässlich ihres diesjährigen Sportfestes, bot die SG Stupferich ihren Besuchern einen besonderen Leckerbissen. Die Kreispokalsiegermannschaft von 1976 konnte zu einem Spiel gegen die derzeitige AH der SG Stupferich verpflichtet werden. Der damalige und noch jetzige Spielführer Alfons Lutz hat seine Spieler zusammengerufen und diese ließen sich nicht zweimal bitten. Fast ausnahmslos kamen sie aus den verschiedensten Orten Deutschlands angereist. Wie in den Punktspielen zu besten Zeiten, traf man sich 1 Stunde vor Spielbeginn. Mannschaftsaufstellung und taktische Spielzüge standen neben der hervorragenden medizinischen Be-

treuung durch Addy Dinkel auf dem Plan. Nach dem obligatorischen Aufwärmen und den letzten Worten durch Trainer Helmut Hodel, sowie einem Mannschaftsfoto, bat dann am Sonntag Schiedsrichter Thomas Meder (TSV Palmbach) zum Anpfiff.

Wie die zahlreichen Zuschauer feststellen konnten, befand sich die Elf von 1976 in einer körperlich hervorragenden Verfassung und bot der derzeitigen AH-Mannschaft jederzeit Paroli.

Alle Spieler weit über 50 Jahre, spielten wie zu besten Zeiten. Schöne Kombinationen wurden mit Beifall der Fans bedacht. Bereits zur Halbzeit wurde ein achtbares 0:0 erzielt. Nach dem

Seitenwechsel ergab sich die beste Möglichkeit zur Führung durch Klaus Doll. Doch sein Freistoß landete lediglich am Lattenkreuz. Nach zweimal 30 Minuten stand immer noch kein Sieger fest, sodass ein Elfmeterschießen benötigt wurde, um den Sieger zu ermitteln. Hier stand der kurzfristig ins Tor beorderte Robert Weiler im Mittelpunkt. Er konnte immerhin 4 Elfmeter parieren und dennoch musste sich die Mannschaft von 1976 mit 8:7 knapp geschlagen geben. Trotzdem war dieses Spiel nach 28 Jahren, ein Erlebnis für die Spieler sowie die Zuschauer.

Erich Schneider



Stehend v.l.n.r.: Heinz Zirra, Alfons Gartner, Rolf Doll, Viktor Lutz, Erich Schneider, Alfons Lutz, Roland Lutz, Richard Kästel, Klaus Doll, Schiedsrichter: Thomas Meder

Knieend von l.n.r.: Josef Becker, Zoltan Zenker, Robert Weiler, Heinz Sauter, Egon Merkle

6. Juni 2004 - Nostalgie-Spiel beim Sportfest



vorne von links: Heinz Zirra, Rolf Doll, Zoltan Vörös, Robert Weiler, Egon Merkle, Josef Becker, Richard Kästel
hinten von links: Alfons Gartner, Siegfried Weiler, Rolf Gartner, Klaus Doll, Roland Lutz, Heinz Sauter, Alfons Lutz, Adi Dinkel, Viktor Lutz, Thomas Meder

Saison 2003-2004 Jugendmannschaften der SG Stupferich

Bambini - Mannschaft



Hinterer Reihe von links: Martin Kühne, Melanie Schindler, Kate Suitkat, Robert Meier, Mario Kraft, Felix Preuninger, Susanne Konrad-Nagler.

Mittlere Reihe von links: Matthias Eldracher, Jonas Kühne, Alexander Speiser, Julius Suitkat.

Vordere Reihe von links: Lauritz Kühne, Malte Berg, Johannes Liere, Felix Simon

Es fehlen: Cedric Dupeyre, Nils Hermann, Felix Gebhardt, Jakob Glutsch.

F - Junioren



Hinterer Reihe von links: David Raquet, Marco Baltrock, Nikolas Kaspar, Philipp Wilhelm, Patricia Faita, Carina Pulm, Markus Weber, Stefan Vogel, David Gartner, Alexander Forster, Florian Wiederroth, Paul Nagler, Rainer Gräber.

Vordere Reihe von links: Jonas Sanden, Jason Essig, Maximilian Geist, Daniele Faita, Jens Bergmann, Robin Gräber, Faita Sandro, Jonathan Horsch, Sebastian Weber, Felix Doll.

Es fehlen: Leonart Eyerer, Felix Fritschi, Julian Kunz, Adrian Lemler, Brian Martin, Luca Öhlin.

Saison 2003-2004 Jugendmannschaften der SG Stupferich

E - Junioren



Hintere Reihe von links: Magnus Firek, Moritz Paul, Markus Eldracher, Co-Trainer Niko Windschnurer, Philipp König, André Brombacher.

Vordere Reihe von links: Fabio Montemurro, Lutz Bergmann, Christoph Gärtner, Daniel Gartner, Simon Di Lena.
Es fehlt: Trainer Alfred Bergmann.

D - Junioren



Hintere Reihe von links: Marco Mossa, Sandro Amberger, Manuel Hannich, Alexander Vogel, Ruben Fünfle, Michael Schneider, Julian Schickle, Roland Becker.

Mittlere Reihe von links: Saki Bosnakidis, Marcello Montemurro, Zisis Bosnakidis, Philipp Mossa, Michael Eldracher, Paul Kant, Zisis Pliatskidis, Michael Neumann.

Vordere Reihe von links: Dennis Volz, Patrik Pulm, Maximilian Weber, Thorsten Oeder, Luca Steinke, Martin Eldracher
Es fehlen: Christian Naumer, Tobias Kuppingen

25 Jahre Abteilung Tennis 1979 – 2004

aus der Festschrift

Die Einweihung und Übergabe der vier Freiplätze fand am 14. Juli 1979 statt. Diese boten zwar die Gelegenheit zum Tennisspielen, jedoch nicht zu einem geselligen Beisammensein. 1982 wurde daher eine Sitzplatzecke eingerichtet, die 1990 als Pavillon erweitert wurde.

Sportlich nahm man bereits 1979 an den Verbandsspielen teil. Schon im zweiten Jahr erreichten die Herren den 2. Platz und somit den ersten Aufstieg in die 1. Kreisklasse 1981 wurde eine Jugendmannschaft gemeldet.

1983 wurden erstmals zwei Herren-, eine Damen- und Jugendmannschaft gemeldet. 1987 stellte sich erstmals eine Seniorenmannschaft dem sportlichen Vergleich. Es wird ein besonders erfolgreiches Jahr, weil dieses Team in die 1. Kreisliga aufsteigt. Außerdem schafften auch die Damen den Aufstieg in die 1. Kreisliga.

War man zwischenzeitlich wieder abgestiegen, so wiederholte sich 1993 ein zweifacher Aufstieg der Damen- und Herrenmannschaft. Die zweite Mannschaft, welche zunächst als Unterbau der ersten Mannschaft gesehen wurde, erhielt ein anderes Gesicht. Sie bestand jetzt aus einer Mischung von Nachwuchsspielern und älteren Spielern.



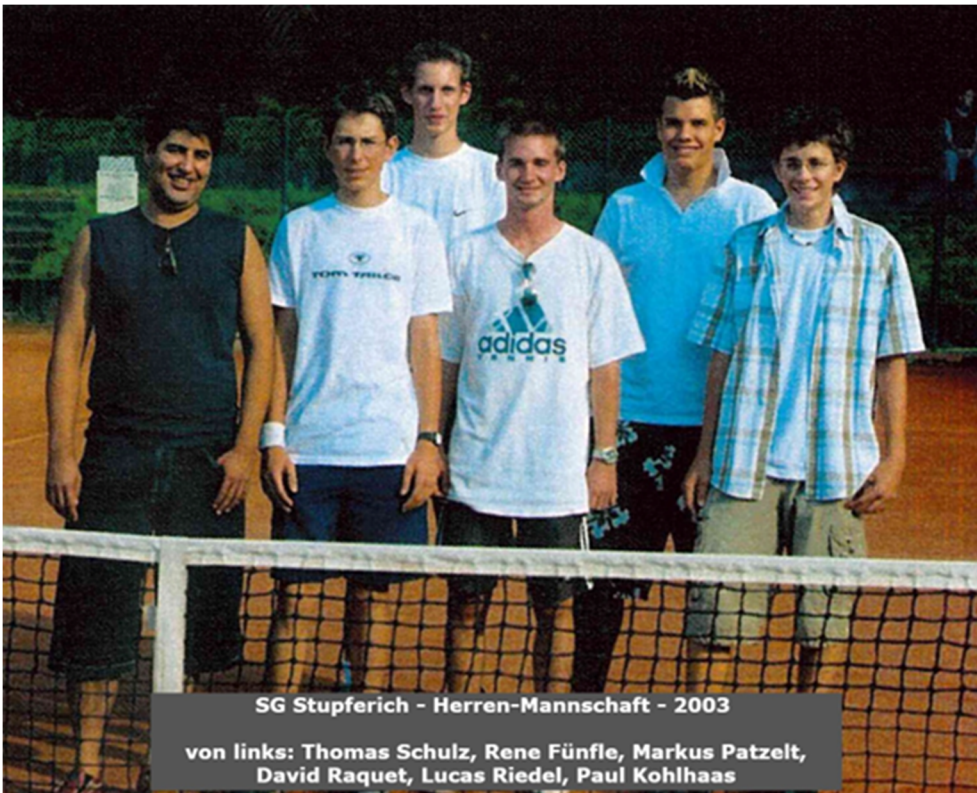
Damen 30 2004. V.l.n.r. Helga Hoffmann, Gerlinde Heneka, Uschi Müller, Monika Seibel-Weber, Birgit Gartner, Betty Rozing, Iris Weiler, Martina Ühlin, Karen Bühler.

25 Jahre Abteilung Tennis 1979 – 2004

Die Seniorenmannschaft steigt 1994 in die 2. Bezirksklasse auf. Dieser folgt auch nochmals 1996. Da der sportliche Ehrgeiz bei einigen Senioren ungebrochen ist, wird 1997 altersbedingt eine Herren 55-Mannschaft gemeldet.

1998 bilden die Damen zum ersten Mal eine Damen 30-Mannschaft und werden auf Anhieb Meister in der 1. Bezirksliga. Das Spiel um die Bezirksmeisterschaft und Aufstieg in die Verbandsliga gegen Graben-Neudorf wurde allerdings verloren.

Im Jahr 2000 nahmen einige Herren am Gentlemen Evening Cup teil. Hier geht es weniger um den Wettbewerb, als um den Spaß an der Bewegung und der Geselligkeit.



SG Stupferich - Herren-Mannschaft - 2003

von links: Thomas Schulz, Rene Fünfle, Markus Patzelt,
David Raquet, Lucas Riedel, Paul Kohlhaas

Die Erfolge lassen auch hier etwas auf sich warten, doch 2002 erreichte man bei der Endrunde den zweiten Platz und wurde



SG Stupferich - Herren 55 Mannschaft - 2003

von links: Horst Pischtjak, Udo Mainz, Karl Trottmann, Horst König,
Heiner Becker, Gerard Rozing, Gunnar Günther

25 Jahre Abteilung Tennis 1979 – 2004

Im Jubiläumsjahr zählt die Tennisabteilung 123 aktive Mitglieder, davon 42 Jugendliche.

Trainer ist seit einigen Jahren Einar Sigurgeirsson. Der gebürtige Isländer, der u.a. von 1996 bis 1998 Mitglied des Davis-Cup Teams von Island war, hat seit der Wintersaison 2002 auch das Jugendtraining übernommen.

Die Verwaltung der Abteilung Tennis im Jubiläumsjahr:

Abteilungsleiter:	Dr. Gerard Rozing
Technischer Leiter:	Jörn Patzelt
Stellvertreter:	Franz Isola
Stellvertreter:	Hubert Doll
Sportlicher Leiterin:	Uschi Müller
Jugendreferentin:	Bärbel Fünfle



SG-Stupferich—Gentlemen Evening Cup Mannschaft 2004

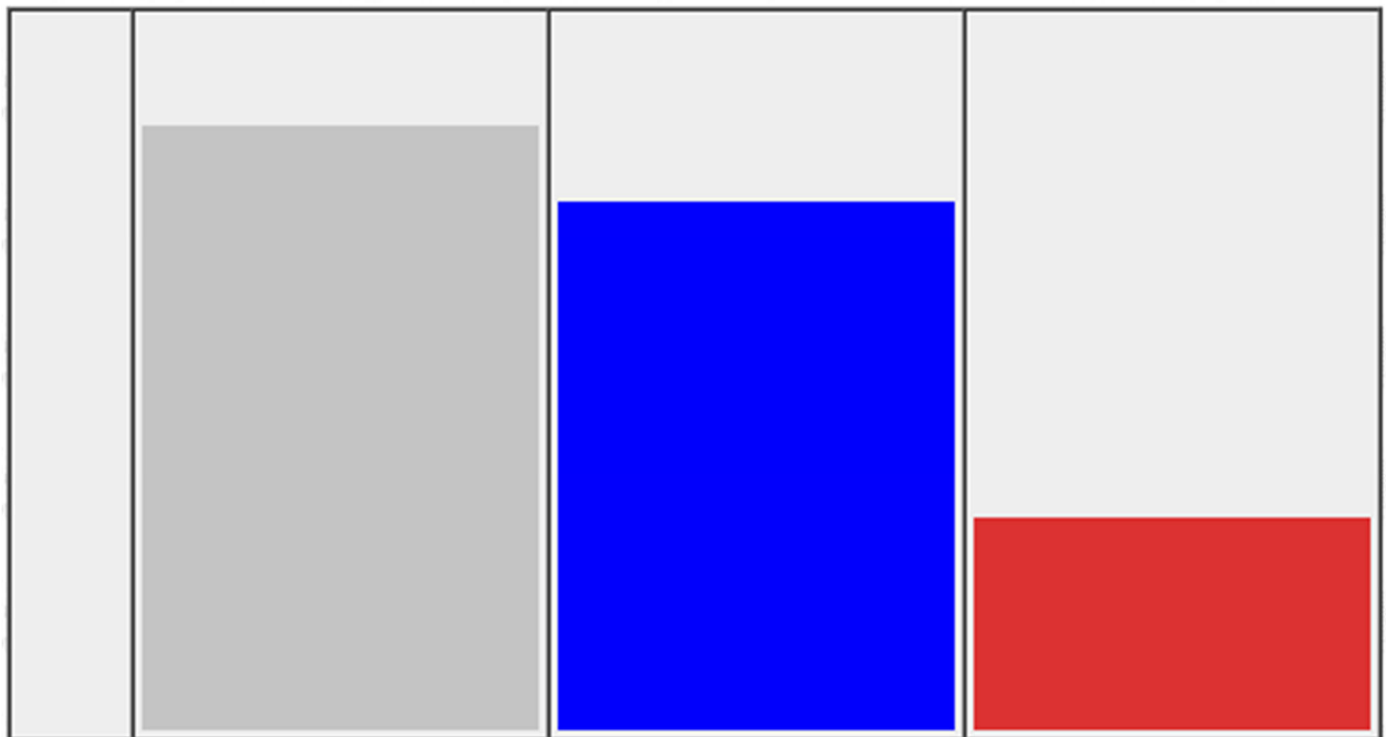
Von links: Hubert Doll, Walter Kritikós, Gerd Püllen, Jörn Patzelt, Alois Becker, Franz Isola, Alfred Bergmann, Dieter Rau, Gerard Rozing

...was Stupferich bewegte...

Ergebnis der Ortschaftsratswahl am 13. Juni 2004 in Stupferich

Wahlberechtigte: 2.215

Wahlbeteiligung: 64,2%



Partei	<u>FWV</u>	<u>CDU</u>	<u>SPD/BLS</u>
%	44,9%	39,4%	15,7%
Sitze	5 Sitze	5 Sitze	2 Sitze